Seit fünf Jahren erforschen junge Archäologen die Prignitz

Eine eindrucksvolle Bilanz zu Grabungen in Guhlsdorf, Marienfließ, Kletzke, Putlitz und Postlin



Zusammen mit Experten graben die Jugendlichen am Dallminer Burgwall. Foto: Caroline Hähnel/Landkreis Prignitz

PERLEBERG. Die fünf Grabungen der „Jungen Archäologen Prignitz“ werden Thema des nächsten Vortragsabends im Stadt- und Regionalmuseum Perleberg, am Mönchort 7, am Montag, dem 23. November, um 19 Uhr sein. Der Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde Gordon Thalmann und der Kreisarchäologe Torsten Geue werden dann in ihren reich bebilderten Ausführungen die zwischen 2022 und 2026 stattgefundenen Grabungen in Guhlsdorf, Marienfließ, Kletzke, Putlitz und Postlin thematisieren. Sehr beachtliche archäologische Befunde wurden in dieser Zeit zu Tage befördert und ein wichtiger fachwissenschaftlicher Beitrag zur archäologischen Landeskunde geleistet.

Fünf Jahre gibt es das Projekt „Junge Archäologen Prignitz“ inzwischen. Einmal im Jahr können Schüler während eines Sommerzeltlagers an archäologischen Lehrgrabungen an historisch belegten Fund- und Siedlungsplätzen der Vor- und Mittelaltergeschichte in der Prignitz teilnehmen. Das 2025 mit dem Deutschen Preis für Denkmalpflege in der Kategorie Vermittlung ausgezeichnete und bundesweit stark beachtete Projekt „Junge Archäologen Prignitz“ wird gemeinsam von der Rolandstadt Perleberg und dem Landkreis Prignitz in Kooperation mit dem Förderkreis Prignitzer Museen e. V. getragen und konnte in diesem Jahr sein Jubiläum begehen.

Der Vortrag geht einerseits auf die Projektidee und ihre Umsetzung und andererseits auf die fünf Grabungen ein, die mit dem Projekt realisiert werden konnten, und beleuchtet natürlich die dabei gemachten archäologischen Funde und Befunde.

In Guhlsdorf wurde 2022 an einer kleinen Turmhügelburg der Zeit um 1200 gegraben und in Marienfließ waren die Nachwuchsforscher 2023 der nach dem 30-jährigen Krieg zerstörten Klausur und dem ersten Zisterzienserinnen-Nonnenfriedhof nördlich der Klosterkirche auf der Spur. 2024 war die Ruine des Renaissance-Schlosses der Familie von Quitzow in Kletzke Ziel der Jungen Archäologen, wobei das Grabungsteam dabei auch sehr zur Überraschung aller Teilnehmer auf den Vorgängerbau des Schlosses, das „Feste Haus“ gestoßen ist.



Foto: Adobe Stock/VicVaz

Im Jahr 2025 wurde dann auf der Burgruine in Putlitz, dem Stammhaus der Gans Edlen Herren zu Putlitz, in mehreren Grabungsschnitten nach alten Baustrukturen, Gründungen und Gebäuden gesucht.

In diesem Jahr waren der slawische Burgwall in den Löcknitz-Wiesen zwischen Bootz und Postlin und seine zugehörige Siedlung das auserkorene Ziel der Jungen Archäologen. Dabei wurde beachtliche Ergebnisse zu Tage gefördert, wie etwa auf das Jahr 913 nach Christus datierbare hölzerne Bewehrungsreste des Burgwalls und enorme Mengen von slawischer Gebrauchskeramik. *WS*

Zur Teilnahme an der Vortragsveranstaltung am 23. November bitten die Museumsmitarbeiter darum, sich bitte entweder via E-Mail (museum@stadt-perleberg.de) oder Tel. (03876/781422) anzumelden, da die Platzzahl begrenzt ist.

KNIEPER- UND REGIONALMARKT
Samstag, 21. November 2026
VK-Eventhalle, Alte Mälzerei
10 bis 16 Uhr

Zum letzten Mal in dieser Form in Pritzwalk:
Die Reihe der Knieper- und Regionalmärkte endet 2026.
Tourismusverein Pritzwalk und Umgebung e.V.
natürlich BRANDENBURG pro agro e.V.
LAND BRANDENBURG
Kofinanziert von der Europäischen Union

Das pädagogische Konzept erkunden

Evangelische Grundschule Pritzwalk lädt zum Tag der offenen Tür ein

PRITZWALK. Die Evangelische Grundschule Pritzwalk öffnet am Samstag, dem 21. November, zwischen 10 und 13 Uhr ihre Türen und lädt Kinder und Familien herzlich dazu ein, die Schule persönlich kennenzulernen. Interessierte haben die Möglichkeit, die Schule zu besuchen und einen Einblick in den Schulalltag zu erhalten. Kinder und Eltern können mit dem Schul- und Hortteam ins Gespräch kommen und so mehr über das pädagogische Konzept und das evangelische Profil der Schule erfahren.

Besonders eingeladen sind Familien, die für ihr Kind zum Schuljahr 2027/2028 einen Schulplatz suchen. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind weiterhin möglich. Termine für Aufnahmegespräche können am Tag der offenen Tür direkt vor Ort vereinbart werden. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Speisen und Getränke freuen. Der Erlös aus Speisen und Getränken kommt den Schülern der Schule zugute.

Die Evangelische Grundschule Pritzwalk steht nach eigenen Angaben für eine familiäre Lernatmosphäre und verbindet Bildung mit einem christlich geprägten Miteinander. Musik und Sport bilden besondere Schwerpunkte des Profils. Gleichzeitig ist es der Schulgemeinschaft wichtig, Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu stärken, individuelle Fähigkeiten zu fördern und ihnen Raum für gemeinsames und eigenverantwortliches Lernen zu geben.

„Wir möchten eine Schule sein, in der Kinder mit Freude lernen, ihre eigenen Stärken entdecken und erfahren, dass sie mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten Teil einer Gemeinschaft sind“, sagt die kommissarische Schulleiterin Vanessa Berger-Tomajer.

Seit dem 1. August 2025 befindet sich die Evangelische Grundschule Pritzwalk in der Trägerschaft der Evangelischen Schulgemeinschaft Niederlausitz. Mit dem neuen Träger und dem Bezug des neuen Schulgebäudes hat die Schule eine langfristige Perspektive erhalten und entwickelt ihr pädagogisches Profil kontinuierlich weiter. *WS*

Rückfragen und Infos bei Vanessa Berger-Tomajer sowie Frau Röpert im Schulsekretariat unter Tel. 03395/4012868 oder per E-Mail: sekretariat.egsp@esgnl.de



Offene Türen in der Evangelische Grundschule Pritzwalk. Foto: Evangelische Grundschule Pritzwalk

Autohaus Gläß: Zufahrt trotz Bauarbeiten möglich

Hirtenweg ist über den neuen Kreisverkehr erreichbar

WITTENBERGE. Trotz der anhaltenden Bauarbeiten direkt vor der Autohaus Gläß GmbH & Co. KG im Hirtenweg 2 in Wittenberge ist die Zufahrt zum Unternehmen weiterhin möglich. Darauf weist das Unternehmen ausdrücklich hin. Die Zufahrt zum Hirtenweg sei über den neuen Kreisverkehr sehr gut erreichbar, heißt es. Ein Schild, das die Mitarbeitenden aufgestellt haben, macht den richtigen Weg kenntlich.

Es liegen zwar zahlreiche Baumaterialien vor der Auffahrt und mitunter stehen auch Baufahrzeuge in der Nähe, aber das Autohaus Gläß bleibe auch weiterhin gut erreichbar, betont die Geschäftsführung.

Das Autohaus bedankt sich bei allen Kunden, die trotz der Bauarbeiten und der etwas unübersichtlichen Zufahrts-Situation dem Unternehmen treu bleiben. *WS*

Die Zufahrt des Autohauses Gläß ist durch Bauarbeiten schwer erkennbar. Foto: Dorina Konert



ALLES MUSS RAUS
JETZT SCHNÄPPCHEN SICHERN!
MY DAY DAS OUTLET
Wir schließen die Filiale in Pritzwalk!
Öffnungszeiten:
Mi - Fr 11 - 18 Uhr
Samstag 11 - 15 Uhr
70 % 90 % 80 %
Freyensteiner Chaussee
Wittstocker Chaussee
Raiffeisen Markt
Telefon: (03395) 30 94 100
maikdallmann65@gmail.com
Wittstocker Chaussee 3c
16928 Pritzwalk
© AdobeStock_465589125


Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WG ELBSTROM
sicher wohnen, ein Leben lang
www.wg-elbstrom.de
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.
Anfuhr nach Absprache möglich.
Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092
LANDGOURMET Spezialitäten aus der Region
Hofcafé
Selbst gebackener Kuchen & eine Tasse Kaffee. Eine warme Suppe oder belegte Brötchen mit allem Leckerem aus unserem Hofladen.
Fr., Sa. & So. 14.00 - 17.00 Uhr (außer bei geschlossenen Veranstaltungen)
Tel.: 0173/205 40 92
16928 Pritzwalk OT Sarnow • Dorfstr. 8
www.landgourmet-sarnow.de